

07.03.2025

## Endgültige $N_{\min}$ -Werte für Sommergetreide und Rüben

Eine Neuberechnung der Düngebedarfsermittlung ist nicht erforderlich

Autoren:

Konrad Offenberger, Katja Michaelis, Sarah Kalmbach

Institut für Agrarökologie – Düngung, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

Beitrag im Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt, Ausgabe 12/2025, S. 41

Nachdem bereits in der Wochenblatt-Ausgabe 10/2025 die endgültigen  $N_{\min}$ -Werte für die wichtigsten Winterungen bekannt gegeben wurden, liegen zwischenzeitlich zahlreiche Bodenuntersuchungsergebnisse von Sommergetreide- und Rübenanbauflächen vor. Damit stehen in ausreichendem Umfang Daten zur Veröffentlichung der endgültigen  $N_{\min}$ -Werte für diese Kulturen zur Verfügung. Für Mais und Kartoffeln liegen die endgültigen  $N_{\min}$ -Werte erst später vor. Dazu werden Sie ebenfalls über das Wochenblatt informiert.

Die vorliegenden endgültigen  $N_{\min}$ -Werte für Sommerungen sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt und ebenso auf der Internetseite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) unter [www.lfl.bayern.de/duengebedarfsermittlung](http://www.lfl.bayern.de/duengebedarfsermittlung) zu finden. Die auftretenden Unterschiede zwischen den Regierungsbezirken sind bei der Düngebedarfsermittlung entsprechend zu berücksichtigen.

Tabelle 1: Vorläufige und **endgültige**  $N_{\min}$ -Werte für Sommerungen mit einer tiefen (0-90 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha).

Hauptfrucht	Ober-bayern		Nieder-bayern		Ober-pfalz		Ober-franken		Mittel-franken		Unter-franken		Schwa-ben	
	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig	Vor-läufig	End-gültig
S-Weizen, Durum, S-Roggen, S-Raps	59	<b>57</b>	54	<b>59</b>	55	<b>56</b>	67	<b>65</b>	60	<b>61</b>	63	<b>62</b>	62	<b>59</b>
Z-Rüben, F-Rüben	60	<b>56</b>	50	<b>57</b>	50	<b>57</b>	63	<b>63</b>	64	<b>64</b>	58	<b>62</b>	56	<b>53</b>
Silomais, Körnermais	60		63		55		64		64		63		57	
Sonstige Fruchtarten	61	<b>60</b>	53	<b>57</b>	54	<b>55</b>	62	<b>57</b>	61	<b>57</b>	63	<b>61</b>	59	<b>56</b>

Tabelle 2: Vorläufige und **endgültige** N<sub>min</sub>-Werte für Sommerungen mit einer mittleren (0-60 cm) Durchwurzelung des Bodens (kg N/ha).

Hauptfrucht	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben	
	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig	Vorläufig	Endgültig
<b>S-Gerste, Hafer</b>	46	<b>44</b>	34	<b>40</b>	40	<b>40</b>	45	<b>42</b>	43	<b>43</b>	50	<b>47</b>	45	<b>42</b>
<b>Sonnenblumen, Lein</b>	48	<b>44</b>	44	<b>44</b>	44	<b>41</b>	55	<b>50</b>	51	<b>49</b>	55	<b>52</b>	47	<b>44</b>
<b>Kartoffeln</b>	43		38		43		44		40		48		45	
<b>Sonstige Fruchtarten</b>	45	<b>45</b>	39	<b>42</b>	40	<b>41</b>	46	<b>42</b>	45	<b>43</b>	47	<b>45</b>	44	<b>41</b>

Eine Neuberechnung der Düngebedarfsermittlung ist rechtlich nicht erforderlich. Wer im eigenen Interesse eine erneute Berechnung auf Basis der endgültigen Werte durchführen und die Stickstoffdüngung entsprechend anpassen will, kann diese Möglichkeit jedoch nutzen.